DREI STERNE FÜR HAUS WIEDERITZSCH, LEIPZIG

LVZ
LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Behzadi + Partner Architekten BDA saniert und komplettiert einstige Tanzgaststätte



Projekte

BERGSCHLÖSSCHEN HAUS WIEDERITZSCH, LEIPZIG
Geschäftlich

Zeige News auf Website »

Nikolaistraße 33/37
04109 Leipzig , Germany
info@behzadi-architekten.de

T +49 (0) 341 / 12 46 99 0
M +49 (0) 178 / 86 16 54 7

DREI STERNE FÜR HAUS WIEDERITZSCH, LEIPZIG

Drei Sterne für Haus Wiederitzsch

Leipziger Architekturbüro saniert und komplettiert einstige Tanzgaststätte

VON ANDREA RICHTER

WIEDERITZSCH. Seit einem Vierteljahrhundert leerstehend und mittlerweile ruinös – jetzt auf Kur: Das Haus Wiederitzsch wird zu neuem Leben erweckt. Das einstige kulturelle Zentrum wurde von einer Leipziger Gastronomen GmbH erworben, die Ende nächsten Jahres die ersten Gäste in Gaststätte und Hotel beköstigen und beherbergen möchte. Nach Informationen des zuständigen Architekturbüros Behzadi + Partner Architekten BDA aus Leipzig haben die Abbrucharbeiten auf dem Gelände im Frühsommer begonnen, sorgen Bagger für Baufreiheit. Dabei werden der ehemalige Tanz- und Veranstaltungssaal und alle Nebengebäude entfernt. „Der geforderte Denkmalschutz für das Gebäudeensemble gestaltet das Projekt für uns kompliziert, aber bis auf ein Detail ist genehmigungstechnisch alles durch", so Anuschah Behzadi, Inhaber des Architekturbüros mit Niederlassungen in Leipzig und Berlin. Der Mann, der mit seinem Team seine architektonische Handschrift in vielen Städten der Welt hinterlassen hat. Nun also auch in Wiederitzsch. Vorgesehen ist, den einstigen Gasthof in der Delitzscher Landstraße 47 denkmalgerecht zu sanieren und mit einem Hotelneubau sowie einem Verbindungsbau als Gastraum zu erweitern. Das Drei-Sterne-Hotel wird mit 52 Zimmern etwa 100 Hotelgästen Platz bieten, davon sind eines rollstuhlgerecht und fünf Räume barrierefrei. Im neuen Restaurant, das auch über einen Freisitz verfügt, können 150 Gäste bewirtet werden. Die Fassade des Vorderhauses entlang der Straße bleibt erhalten und bestimmt auch das Gesicht des neuen Gebäudeensembles.

„Ich bin hocherfreut, dass sich ein Investor gefunden hat, der das Haus Wiederitzsch wieder einer gastronomischen Nutzung zuführen wird", sagt Ortsvorsteher Andreas Diestel. Gerade im Nordraum der Messestadt Leipzig sei Bedarf für Hotels und gute Gastronomie. „Auch dass der vordere Bereich verbleibt und der historische Name des Hauses übernommen wird, gefällt mir gut. Den meisten Wiederitzschern und auch vielen Leipzigern ist das Haus ja noch als Tanzgaststätte bekannt. Mich begleitet dieses Objekt seit 1990, und ich erinnere mich noch sehr genau an eine Gemeinderatssitzung in diesem Haus, in der es um eine geringe Erhöhung der Abfallgebühr ging", so der Ortschef weiter.

Der Gasthof im einstigen Großwiederitzsch hat eine lange Geschichte. Wie Gunter Waßmann vom Kunst- und Heimatverein berichtet, übernahm das in den 80er-Jahren des 19. Jahrhunderts an diesem Standort erbaute Bergschlösschen das Schankrecht von Karl Jähnichen, der in der Teichstraße 3 eine kleine Winkelkneipe betrieb. Im Adressbuch von 1903 wurde als Adresse des Restaurants Bergschlösschen die Nummer 13 b in Großwiederitzsch angegeben, als Besitzer Franz Vater. Während des Ersten Weltkrieges erhielt das Bergschlösschen den Namen Neuer Gasthof, die neue Adresse lautete Delitzscher Straße 13 b. Später wurde das Restaurant als Haus Wiederitzsch bekannt. Zur Gaststätte gehörte ein großer Saal. Dabei war von Vorteil, dass das Gebäudeensemble unmittelbar an der Endstelle der Straßenbahnlinie 16 lag (und künftig liegt) und damit von Leipzig gut erreichbar ist. Nach Recherchen des Kunst- und Heimatvereins war das Tanzlokal, wo diverse Rockbands auftraten, einer der Schwerpunkte in den Auseinandersetzungen um die Beat-Musik, dem sogenannten Beat-Aufstand in Leipzig. 1974 wurde es mangels Betreiber geschlossen, zwei Jahre später wiedereröffnet. Nach 1990 wurde das Haus Wiederitzsch nach kurzem Weiterbetrieb dichtgemacht. Einen Teil der Räume nutzte zeitweilig die Fahrschule Platner.



So soll das Haus Wiederitzsch einmal aussehen. Der Entwurf stammt vom Büro A. Behzadi + Partner Leipzig. Grafik: Büro A. Behzadi + Partner Leipzig

LVZ - Drei Sterne für Haus Wiederitzsch